

Neben der Übertragung einer Metallisierung im tonerbasierten Digitaldruck (siehe letzte Ausgabe) erreicht die Veredelung mit UV Spot-Lackierung und Metallisierung im Digitaldruck eine neue Qualität. Die werkzeuglose Erzeugung von Prägefolieneffekten erfolgt über ein Veredelungsmodul, das dem 4C-Druck vor- oder nachgeschaltet werden kann. Beim Auftrag einer Lackschichtdicke bis zu 250 µm entsteht ein deutlich sicht- und spürbarer 3D-Effekt. Auch hier kann der Transfer von metallischen Schichten die Wirkung deutlich steigern.

Stand alone Maschinen

DM-LINER® UV-INK von KURZ
DM-JETLINER® von KURZ

MGI JETVARNISH 3DS & iFOIL-S

Scodix E106

Steinemann dfoil
für dmax 76 & 106

Inline Lösungen und Module

DM-LINER® UV-INK von KURZ
Built-on Versionen

MGI JETVARNISH 3D EVOLUTION
& iFOIL-L

Scodix Scodix Ultra Pro
mit Foil Station

#uv-ink #folientransfer #echtmetall digital #ab auflage eins #3d-effekt #überdruckbar #uv-spot lackierung #flexibel

Das Verfahren ermöglicht die Veredelung von Flexo,-Offset- und Digitaldrucken durch separate Folientransferstationen oder Inline-module für Rollen- oder Bogendruck ab Auflage 1. Die Verarbeitung kann auf dem meisten matt oder glänzend gestrichenen Substraten, vorlackierten oder laminierten Medien und diversen Kunststoffen erfolgen. Die Lackierung darf vom Substrat nicht absorbiert werden, da sonst der gewünschte Effekt nicht erreicht wird. Die Substratstärke kann je nach System von 135g² - 800g² betragen.

Drei Verfahrensvarianten bieten ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten.

1. Erst metallischer Glanz, dann die Farbe.

Das Motiv wird mit UV-härtendem Kleber auf das unbedruckte Substrat aufgebracht. Nach Übertragung der Folie wird der Trägerfilm abgelöst und anschließend im Flexo,- Offset- oder Digitaldruck überdruckt. Durch den Überdruck der Metallisierung kann eine große Vielfalt an Farbeffekten erzielt werden.

2. Vorgedruckt und dann metallisiert.

Das vorgedruckte Motiv wird mit UV-Ink partiell überdruckt, die Metallisierung wird übertragen und UV-gehärtet. Nach dem Ablösen des Trägerfilms wird die Metallisierung sichtbar. Neben diversen Prägefolien sind auch holografische Effektfolien möglich.

3. Digitale 3D -Spotlackierung mit Metallisierung.

Die Verbindung von Optik und Haptik im Digitaldruck wird durch eine UV-Spotlackierung mit einer Lackschichtdicke bis zu ca. 250 µm erreicht. Das Folienmodul überträgt die gewünschte Metallisierung, die nach der UV-Trocknung und -Härtung einer Embossprägung nahekommt. Hier sind Prägefolien aus dem Heiß/Kaltfolienspektrum verwendbar. Relief-Spotlackierung können verfahrensbedingt nicht mehr überdruckt werden.

Einsatzbereiche:

UV-Ink mit Metallisierung ist eine Veredelungsoption für Visiten-/Grußkarten, Mappen, Bucheinbände, Broschüren, Etiketten, Verpackungen usw. Für schnelle und profitable Produkte ab einer Auflage von eins bis mehreren tausend Exemplaren.

DIGITAL METAL® UV-INK vor Druck



Schritt 1:
Direkte Aufbringung der Metallisierungen mittels UV-Ink auf das blanke Material. Nach Ablösen des Trägerfilms verbleibt die Metallisierung auf dem Substrat.

Schritt 2:
Überdrucken im Digital- oder Offsetdruck.

Druck vor DIGITAL METAL® UV-INK



Schritt 1:
Vordruck des gewünschten Layouts im Offset- oder Digitaldruck.

Schritt 2:
Direkte Aufbringung der Metallisierungen mittels UV-Ink auf bereits bedrucktes Material. Nach Ablösen des Trägerfilms verbleibt die Metallisierung auf dem Substrat.



Beispiele 3D-Spotlackierung mit Metallisierung von Scodix und MGI